

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
21 (1895)**

101 (1.5.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1055901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1055901)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. ködt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 101.

Mittwoch, den 1. Mai 1895.

21. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. April. Die Kaiserin wird am Dienstag, den 30. d. Mts., Mittags, mit den kaiserlichen Kindern vom hiesigen Schloß nach dem neuen Palais überfiedeln.

Wie der „Voss. Ztg.“ aus Pafewalk berichtet wird, beabsichtigt das Kaiserpaar am 4. Juni an der dort stattfindenden Gedächtnisfeier des Pommerischen Kürassierregiments, dessen Chef die Kaiserin ist, teilzunehmen.

Im Auftrage des Kaisers fertigte Getter eine Denkmünze an, welche die Ehrengäste der Nordostkanal-Feier erhalten sollen.

Dem Landesdirektor, Wirkl. Geh. Rath v. Levezow zu Berlin ist der Kronenorden 1. Kl. verliehen.

Der zum Konful des Reichs in Canton ernannte Konful Dr. Knappe ist auf seinem neuen Posten eingetroffen und hat die Geschäfte des dortigen kaiserlichen Konfulats übernommen.

Berlin, 29. April. Eine Einschränkung der Lehrfreiheit der preussischen Privatdozenten ist thatsächlich geplant. Sie richtet sich zunächst gegen den Berliner Privatdozenten Arons.

In der Expedition des „Vorwärts“ sind gestern 51000 Exemplare der Maifestzeitung konfisziert; auch in Dresden und Braunschweig ist die Beschlagnahme der Festnummer erfolgt.

Frankfurt a. M., 29. April. Dem „Tannusboten“ zufolge genehmigte gestern der Kaiser, daß am 8. Juli in Homburg ein Lawn-Tennis-Turnier, offen für Offiziere des Heeres und der Marine, stattfindet.

Darmstadt, 27. April. Bis heute Nachmittag 2 Uhr regnete es, dann trat Kaiserwetter ein. Die Stadt gleicht einem Fahnenwald. Unzählige Besucher aus der Umgegend sind hier anwesend. Auf dem Ludwigplatz findet permanent Militärmusik statt. Um 6 Uhr traf der Kaiser, sehr wohl aussehend und freundlich grüßend hier ein und fuhr zuerst zur Königin von England, wo um 8 Uhr Familiendiner stattfindet. Auf den Wunsch der Königin von England findet um 10 Uhr im Palais die Aufführung von „Benediz“ „Die zärtlichen Verwandten“ statt. Die Stadt illuminiert heute Abend. Morgen Vormittag begeben sich der Kaiser und die Königin zur Kirche, später findet wieder Familientafel statt und alsdann werden Ausflüge unternommen. Abends findet ein Besuch des Hoftheaters statt.

Darmstadt, 28. April. Die Kaiserin Friedrich ist Nachmittags mit dem Prinzen und der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Hessen nach Cronberg zurückgekehrt.

Darmstadt, 29. April. Der Kaiser reiste heute früh 7 1/2 Uhr nach Schliß ab. Vorher ließ der Kaiser die Garnison alarmiren und auf dem Exercierplatz Uebungen abhalten.

Salzschirf, 29. April. Der kaiserliche Hofzug, bestehend aus 5 Salonwagen, ist jochen hier eingetroffen. Der Kaiser, welcher Jagdposten angelegt hatte, begab sich in einem gräflichen Wagen nach Schliß.

Dresden, 29. April. Wie nunmehr amtlich mitgeteilt wird, entsfielen bei der Reichstagswahl am 25. d. Mts. im 6. sächsischen Wahlkreis auf Horn (Soc.) 16 512, auf Hartwig (Ant.) 8539 und auf Andrae (cons.) 7538 Stimmen. Horn ist somit gewählt.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 27. April. Nach Erledigung einiger Rechnungssachen begann die Fortsetzung der Beratung über die Branntweinsteuervorlage. Abg. Eugen Richter meint, daß die Vorlage nicht die erwünschten Vortheile bringen werde. Dem Staatssekretär Posadowsky gegenüber erklärt er, daß der Ausbau von Kartoffeln nicht zurückgegangen sei. Abg. Baasche steht der Vorlage sympathisch gegenüber, wünscht aber einige Aenderungen an einzelnen Bestimmungen; er hofft, daß es in der Kommission gelingen werde, die Ungerechtigkeiten der Vorlage zu beseitigen. Die Vorlage geht an eine besondere Kommission.

Berlin, 29. April. Zur Beratung kam die zweite Lesung der Binnenschiffahrt-Vorlage. § 1, enthaltend die Bestimmung wer Schiffseigner, wurde angenommen, ebenso die §§ 2 und 3. Bei § 4 hatte die Kommission einen Zusatz vorgeschlagen, wonach der Schiffseigner, wenn er selbst das Schiff führt, ausschließlich mit Schiff und Fracht haftet. Staatssekretär Nieberding bekämpfte den Zusatz, nimmt die Kommission jedoch, gleichzeitig gegen die Angriffe der Schifferzeitung in Schutz.

Ausland.

Shanghai, 26. April. Es verlautet, daß Rußland China den Rath erteilt hätte, die Ratifikation des Friedensvertrages zu verzögern. Während der ersten Unterredung Sühnungsschank mit dem Grafen Ito empfahl ersterer Japan dringend, nur mäßige Forderungen zu stellen und dadurch die in höhere Aussicht gestellte Einmischung der westlichen Großmächte zu verhindern. Graf Ito antwortete darauf, daß der Krieg nur China und Japan anginge und nur ohne Einmischung dritter Parteien beigelegt werden könnte.

Shanghai, 29. April. Die Lage der Dinge zwischen Japan und Rußland beginnt, eine sehr ernste Wendung zu nehmen.

Marine.

Wilhelmshaven, 30. April. Der katholische Mar.-Stat.-Parrer Dr. Entse ist von der Dienststelle nach Helgoland zurückgekehrt. — Lt. z. S. Kraft ist zum Antritt seines Kommandos an Bord S. M. S. „Weißenburg“ nach Kiel abgereist. — Lt. z. S. v. Mantey hat die Geschäfte als Adjutant der II. Corp.-Abt. übernommen. — Masch.-U.-Zug. Schulz hat sein Kommando auf S. M. S. „Weißenburg“ angetreten. — Der einj.-reiw. Arzt Wien wird am 1. Mai zur Uebernahme am Neerendienst bei der zweiten Werftdivision zu seiner Information kommandirt. Der Unter-Arzt Dr. Erenbar wird als Schiffsarzt an Bord S. M. S. „Albatros“ kommandirt. Den

Neerendienst bei der 2. Abt. II. Matr.-Div. übernimmt neben sei ein bisberigen Dienst der einj.-reiw. Arzt Dr. von Adern. — Durch Verh. d. D.-St. ist dem R. z. S. Lindes zur Ueberberstellung seiner Gesundheit ein Nachurlaub bis zur Gesamtdauer von 3 Monaten erteilt.

Kiel, 29. April. Die Maschinisten Hoffmann, Voigt, Altenfeldt sind zu Obermaschinisten, die Obermaschinistenmaate Marx, Ehler, Krause, Genkel, Reese, Nüschmann, Schlieps, Schumacher, Heffins, Nieper, Streiffeler und Thoma zu Maschinisten befördert.

Kiel, 29. April. Mit Rücksicht darauf, daß zu den Eröffnungsfeierlichkeiten des Nord-Deisee-Kanals ein großer Zubrang von Dampfern nach Kiel zu erwarten steht, wünscht das Kommando der Marinestation der Dfisee eine baldige Anzeige der theilnehmenden Fahrzeuge zu erhalten. Eine solche Anzeige, welche auch bestimmte Angaben über Länge, Breite und Tiefgang der betreffenden Fahrzeuge enthalten muß, ist dringend notwendig, da das Marine-Kommando sonst nicht in der Lage ist, rechtzeitig Liegeplätze für diese Dampfer anweisen lassen zu können. — Aus Neumünster wird gemeldet, daß dortige Hotels von Fremden, welche der Kanalfestier beimohnen wollen, bereits stark in Anspruch genommen, einige bereits voll belegt sind. (N.-D.-Z.)

Berlin, 29. April. Kreuzer „Arkona“, Kommandant Korv.-Kapt. Sarnow, ist am 29. April von Hongkong in See gegangen.

Buenos Ayres, 29. April. Für die auf dem Kreuzer „Königin Regentin“ ungenommenen Seeleute ist ein feierlicher Gottesdienst abgehalten worden, dem das diplomatische Corps und mehr als 3000 Spanier beiwohnten.

Lokales.

Wilhelmshaven, 30. April. Marineparrer Bier scheidet demnach aus dem Dienst der kaiserlichen Marine und die Civilpfarre in Poreh bei Rehin a. d. Havel zu übernehmen. — Bis dahin ist der Genannte dorthin beurlaubt.

Wilhelmshaven, 30. April. Außer den gestern an dieser Stelle genannten Jubilaren, deren letzter übrigens Jaurisch, nicht Janoski heißt, begeh auch Herr Feuerw.-Prem.-Lieutenant Rahn das gleiche Jubiläum.

Wilhelmshaven, 30. April. Der Ob.-Masch. Krahwinkel ist an Stelle des erkrankten Ob.-Masch. Husemeyer zum Artillerie-Depot in Geestemünde kommandirt. Der Ob.-Masch. Husemeyer tritt zur II. Werft-Division zurück.

Wilhelmshaven, 30. April. Seitens der Inspektion des Torpedowesens sind befördert worden die Torpedomaschinisten Krüger, Glambach und Ritter zu Torpedo-Obermaschinisten, die Torpedo-Obermaschinistenmaate Traumann, Heppner, Zerbst und Grube zu Torpedomaschinisten, Torpedo-Feuermeister Wackerfuß zum Torpedo-Oberfeuermeister.

Wilhelmshaven, 30. April. Am 3. Mai feiern die vor 25 Jahren eingetretenen Marineoffiziere, die zur Zeit nach Berlin kommandirt sind, ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

Wilhelmshaven, 30. April. Dem bisherigen Oberlehrer am hiesigen königlichen Gymnasium, Professor Focke, ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand durch Allerhöchste Ordre vom 21. Februar d. J. der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden.

Wilhelmshaven, 30. April. S. M. Pzrknbt. „Mücke“, Komdnt. Kapt.-Lieut. Hoffmann, wurde gestern Nachmittags im neuen Hafen durch den Herrn Stationschef auf Seeklarheit befragt. Nach Beendigung derselben holte das Schiff in die Kammerchleuse und ging gleich darauf in See. „Mücke“ beabsichtigt um Etagen nach Danzig zu gehen und dort sofort nach der Ankunft außer Dienst zu stellen.

Wilhelmshaven, 30. April. Morgen Nachmittags werden hieselbst die beiden Stammschiffe der Reserve-Division, S. M. S. „Hildebrand“ und „Fritzhof“ erwartet. Durch Verfügung des Oberkommandos ist bestimmt, daß Korv.-Kapitän Fischer das Kommando über S. M. S. „Fritzhof“ einstweilen weiter führen soll.

Wilhelmshaven, 30. April. S. M. Aviso „Meteor“, Komdnt. Kapt.-Lieut. Gurd von Müller, ist heute Morgen nach den Fischereigebieten abgegangen, um den Schutz der Nordseefischerei auszuüben. Briefe sind nach Wilhelmshaven zu richten. „Meteor“ kehrt erst Ende nächster Woche zurück.

Wilhelmshaven, 30. April. Morgen begeh der beim hiesigen Postamt angestellte Briefträger Herr Dietrich Eins die Wiederkehr des Tages, an welchem er vor 25 Jahren in den Postdienst trat. Der Jubilar ist Offizier von Geburt und machte den Feldzug 1870/71 als freiwilliger Feldpostillon mit. Nach dem Feldzug war er zuerst in Rasse (Ostfriesland) beschäftigt, um dann hierher überzufiedeln.

Wilhelmshaven, 30. April. Im laufenden Sommersemester wird das königliche Gymnasium von 252 Schülern besucht. Davon entfallen auf die 8 Gymnasialklassen 190, nämlich auf Prima 14, Ober-Sekunda 10, Unter-Sekunda 12, Ober-Tertia 23, Unter-Tertia 24, Quarta 28, Quinta 39, Sexta 40. Die 3 Vorklassen werden von 62 Schülern (24, 25, 13) besucht. An der Anstalt unterrichten außer dem Direktor sieben Oberlehrer, 2 wissenschaftliche Hilfslehrer und 3 technische und Vorkchullehrer.

Wilhelmshaven, 30. April. Vom Panzerschiff „Kaiser“ hat Herr Photograph Klopmann nach der Indienststellung einige Aufnahmen anfertigen lassen, die recht gut ausgefallen sind. Sie zeigen das Schiff mit den armirten Masten, mit der Kriegssflagge an der Gaffel des Kreuzmastes und der Admiralsflagge im Vortopp.

Anzeigen.

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Corpushelle ober deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Wilhelmshaven, 30. April. Das große Loos der preussischen Lotterie ist gestern Nachmittag gezogen worden und auf Nr. 149 257 gefallen.

Bant, 30. April. Das Schuljahr in der Kinderbewahranstalt beginnt am 7. Mai. Die Aufnahme von Kindern findet jetzt durch den Aufsichtsbeamten hieselbst statt.

Neuende, 30. April. Der diesjährige Schaarmarkt findet am 30. August statt.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Küsteriel, 30. April. Am 29. und 30. d. Mts. hielt die 1., 2., und 3. Comp. der II. Matr.-Art.-Abth. aus Wilhelmshaven, eine Schießübung mit scharf geladenen Geschossen vom Fort Küsteriel auf die auf der Jade aufgestellten Scheiben ab. Die Abtheilungen rückten mit Gelang und Spiel durch den Ort.

Sande, 28. April. Herr Stations-Assistent Pralle hieselbst wird uns am 1. Mai verlassen und die Verwaltung der Station Althorn übernehmen.

Neustadtgödens, 29. April. Herr Privatlehrer Wedemann hierl. hat eine Hilfslehrerstelle am Gymnasium in Weiburg, Reg.-Bez. Wiesbaden angenommen und sich heute bereits nach seinen neuen Wohnort begeben.

Horfien, 28. April. Am Donnerstag den 2. Mai wird hieselbst der Frühjahrsmarkt abgehalten werden.

Dylhaujen, 28. April. Am Sonnabend, den 11. Mai Vormittags 10 Uhr wird hieselbst die Stierführung stattfinden.

Odenburg, 30. April. An der Huldigungsfahrt nach Friedrichsruh theilnahmen sich am letzten Sonnabend rund 450 Personen. Davon waren etwa 200 aus Odenburg, 60 aus dem Jeberland einschl. Varel. Nach der Ankunft in Friedrichsruh begrüßte Oberförster Lange das Komitee herzlich und machte diesem nähere Mittheilung wegen des Empfanges. Bald darauf wurden die als Geschenk für den Altreichskanzler bestimmten Pferde aus dem Wagon geschafft und vor dem Schlosse aufgestellt. Dann rückte mit Musik der Zug der Odenburger vom Bahnhof aus an und postirte sich vor dem Altan. Bald darauf erschien Fürst Bismarck, dem nunmehr Herr Ed. Vibben-Sirwürden eine mit 1200 Unterschriften versehene Adresse überreichte. Der Fürst dankte und unterließ sich längere Zeit mit den Herrn des Komitees, wobei er wiederholt seiner Freude über die prächtigen Stuten Ausdruck gab. Inzwischen zog der Festzug am Schlosse vorüber. Es ist unmöglich, alle die einzelnen Vorgänge, die sich hierbei abspielten und von der Hingebung und Verehrung der Theilnehmer zum Altreichskanzler einen zuweilen recht stürmischen Beweis lieferten, hier zu schildern. Unauszähllich ertönten Hochrufe und zahllose Blumenpenden wurden dem Fürsten dargebracht. Eine Dame, die einen großen Strauß prachtvoller Marschall-Niel-Rosen überreichte, zog der Fürst an sich und küßte sie wiederholt. Fürst Bismarck sprach nach Beendigung des Festzuges allen Theilnehmern seinen Dank aus und bedauerte, nicht alle zum Frühstük einladen zu können, nur die Mitglieder des Komitees nahmen daran Theil. An der Frühstükstafel nahmen außer den Odenburger Komiteemitgliedern auch die Mitglieder alter Corpsstudenten aus Berlin Theil. Während des Mahles hielt der Fürst eine längere Ansprache.

Odenburg, 30. April. Die Angelegenheit des Pastors Partisch wird auch noch von dem odenburgischen Generalpredigerverein berührt werden. In seiner diesjährigen Hauptversammlung am 13. Juni wird Herr Pastor Wilkens-Odenburg ein Referat halten über „Was läßt sich thun, um unsere Landeskirche vor Anergernissen, wie sie leider vorgekommen sind, in Zukunft zu bewahren.“

Berlin, 29. April. Am Kurfürstendammsieben gestern Abend zweizüge der Dampfstraßenbahn zusammen. Drei Wagen des einen Zuges wurden theilweise zertrümmert. Die Insassen wurden auf die Straße geschleudert. Einem Herrn wurden beide Beine, einer Dame ein Bein gebrochen. Außerdem sind zahlreiche Personen verletzt.

Angekommene Schiffe.

Am 27. April.
Im Ems-Jadekana:
Schiff Margarethe, Schiffer Bahmann von Brake mit Roggen.
Im neuen Hafen:
Schiff Metta Sophia, Schiffer Schumacher von Oberdorf mit Manesfellen.
" Lucinde, " Dohrmann " Großwürden mit
" Jantine, " Bodhoff " Brake " Roggen.
Am 29. April.
Schiff Willes, Schiffer Föge von Drochtersen mit Manesfellen.
" Minna " Bargmann von Geestemünde mit Roggen.
Im interim. Hafen.
Schiff 2 Gebrüder, Schiffer Abends von der Nordsee mit fr. Fischen.

Verlosungen.

(Ohne Gewähr.)
Berlin, 29. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Kl. 192. Königlich Preussischer Klassenlotterie fielen: In der Vormittagsziehung: 1 Gewinn à 30000 M. auf Nr. 148479. 1 Gewinn à 10000 M. auf Nr. 141381. 2 Gewinne à 5000 M. auf Nr. 4384 36019. In der Nachmittagsziehung: 1 Gewinn à 50000 M. auf Nr. 149257. 1 Gewinn à 75000 M. auf Nr. 67842. 1 Gewinn à 10000 M. auf Nr. 22663. 4 Gewinne à 5000 Mark auf Nr. 68574 121884 162363 21479.

B. S. Böhmann, Bankgeschäft, Wilhelmshaven, befragt den An- und Verkauf von solchen Staatspapieren, Pfandbriefen, Stadt-Anleihen, Wechseln, gewährt Darlehen gegen Pfandpfand oder entsprechende Bürgschaft, vergütet für Spareinlagen mit jährlicher, halbjährlicher, vierteljährlicher und monatlicher Rückzahlung entsprechende Verzinsung.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Wilhelmshaven Band VI Blatt 235 und Band X Blatt 340 auf den Namen des Tischlermeisters **Friedrich Georg Andreas Vithde** zu Wilhelmshaven eingetragenen, im Stadtviertel 19 und an der Kaiserstraße belegenen Grundstücke am

9. Juli 1895, Vorm. 9 1/2 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit einer Fläche von 6 ar 82 qm bezw. 5 ar 92 qm zur Grundsteuer, mit 0,81 Mk. Reinertrag bezw. mit 750 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuervolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am **9. Juli 1895, Vormittags 11 1/2 Uhr,** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Wilhelmshaven, den 26. April 1895.
Königliches Amtsgericht.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche von Wilhelmshaven Band II Blatt 68 auf den Namen 1) der Ehefrau des Malers **Emil Meyer, Emma Margarethe**, geb. **Weyer**, zu Wilhelmshaven und 2) der Wittve des Schmiedemeisters **Johann Meyer, Elise**, geb. **Paradis**, jetzigen Ehefrau **August Schild** zu Wilhelmshaven, eingetragene an der Bismarckstraße Hausnummer 54 belegene Grundstücke soll auf Antrag der Ehefrau **Emma Meyer**, geb. **Weyer** zu Wilhelmshaven zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigentümern am **18. Juni 1895, Vorm. 9 1/2 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle, zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 4 ar 66 qm zur Grundsteuer, mit 540 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuervolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am **18. Juli 1895, Vormittags 11 1/2 Uhr,** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Wilhelmshaven, den 26. April 1895.
Königliches Amtsgericht.

Verkauf.

Im Auftrage wird Unterzeichneter am **Mittwoch, den 1. ds. Mts., Mittags 12 Uhr,** einen **Waggon Daber'sche Kartoffeln**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.
Käufer wollen sich in der Nähe des Güterschuppens auf hiesigem Bahnhof einfinden.

Kreis, Gerichtsvollzieher.

Verkauf.

Im Auftrage wird Unterzeichneter am **Mittwoch, den 1. Mai, Nachm. 2 1/2 Uhr,**

im Lokale des Gastwirths Klem hier, Neuestr. 2, folgende Gegenstände, als: 1 Plüschgarnitur (best. aus Sopha, 2 Sessel, 2 Fußbänke und 1 Plüschdecke), 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 Dgd. Stühle, 1 nussb. Schrank, 1 Kaffeetisch, 1 Teppich, 1 gr. Spiegel mit dito Schrank, 2 Kl. dito, 1 Waschtisch mit Marmorauflage, 1 Küchenschrank, 1 Handtuchhalter, 2 Kaiserbilder, 8 Rosen und 1 Zweirad, sowie viele andere Sachen,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.
(Es wird bemerkt, daß sämtliche Sachen neu sind.)

Kreis, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvorverkäufe.

Am **Mittwoch, den 1. Mai d. J.,** sollen öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden:

Nachm. 3 Uhr in Vaters Wirthshaus zu Neubremen:

1 Nähmaschine und 1 goldene Damenuhr;

Nachm. 3 Uhr in Deckers Wirthshaus zu Kopperhöden:

1 Schaf;

Nachm. 3 Uhr in Krauses Wirthshaus zu Bant:

1 Kleiderschrank, 1 Wäscheschrank, 1 Nähmaschine, 1 Sopha, 1 stum. Diener, 2 Fach Gardinen mit Kästen, 1 Kommode, 1 Ladenreole, 2 Treten, 2 Hängelampen, 2 Tafelwaagen mit Gewichten, 1 Fleischhackmaschine, div. Musikinstrumente u. Utensilien, als: Geigen, Flöten, Violin- und Basssaiten, Trommelfelle, Colophonium, Violinbogen etc., auch 1 Quantum Tabak, Zündhölzer, Briefpapier u. s. w.

Körper,

Gerichtsvollzieher in Zeber.

Bekanntmachung.

Meine Bekanntmachung vom 23. d. Mts., betr. Mittheilung über den Aufenthaltsort des Invaliden Lauche, ist erledigt.

Zeber, 27. April 1895.

Der Amtsanwalt.

Hoyer.

Verkauf.

Frau Wwe. **Sjuts** hier läßt wegen Aufgabe ihrer Gastwirthschaft am **Sonnabend, den 4. Mai cr., Nachm. 2 Uhr** anfangend, im „Elsasser Hof“, Marktstraße 19, folgende Sachen, als:

1 Eckschrank, 1 Treten, 1 Musikautomat, 2 Sophas, 1 amerik. und 1 holländ. Wanduhr, Tische und Stühle, 1 Kleiderschrank, 4 Bettstellen (3 zwei- und 1 einschläfliche), 5 Betten (3 zwei- und 2 einschläfliche), 1 Bierapparat, 1 Secretär, Lampen und Bilder, 1 Kuhl, 1 Kegelbrett, Kegel und Kugeln, 1 Schweinetrog und viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen, wozu Kaufstübhaber freundlichst einlade.

Pundsack,

Rechnungssteller.

Verkauf.

Für betreffende Rechnung sollen am **Freitag, den 3. Mai d. J., Nachm. 2 Uhr aufgd.,**

in Siemens Wirthshaus zu Bant an der neuen Wilhelmshavenstraße folgende **neue, saubere, dauerhafte Möbel**, namentlich:

6 Kleiderschränke, 3 Bettstellen, theils mit Matratzen, 2 Waschtische, 2 Vertikow, 2 Küchentische und anderes Hausgeräth,

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden.

Neuende, 29. April 1895.

H. Gerdes,

Auktionator.

Habe auf sof. od. später eine schöne **1. Stagenwohnung**

in der Kaiserstraße zu vermieten.
Stolze, Wilhelmstr. 8.

12000 bis 15000 Mark

anzuleihen gesucht auf ein größeres Immobilien mit Restauration an frequentester Lage in Bant, gegen prompte Zinszahlung. Auskunft ertheilt Herr **Mauermeister**

H. Bruns, Wilhelmshaven,
Kielerstraße 43.

Zu vermieten

zum 1. Novbr. d. J. die **2. Etage** mit Mansardenkammern und Keller in meinem Hause Noonstr. 88. Mietpreis 525 Mark incl. Wassergerd.

F. Karsten.

Eine frdl. 5räum. Oberwohnung

(Bismarckstr. 30 am Park) mit abgesehl. Korridor ist Umstände halber auf sofort oder später zu vermieten. Pr. 264 Mk. Näh. bei **H. Eden, Bismarckstr. 29.**

Zu vermieten

ein möbl. Zimmer.
Ulmenstr. 20, part. I.

Zu vermieten

zum 1. August Umstände halber eine schöne 5räumige, abgeschlossene

Parterrewohnung

mit 2 Kellern, Zubehör und Wasserleitung. Zu erfragen
Margarethenstr. 12, part.

Zu vermieten

ein freundlich möblirtes Zimmer.
Augustenstraße 2, 1. Etage I.

Zu vermieten

Umstände halber auf gleich od. später die freundlich gelegene Balkonwohnung mit Wasserl. u. allen Bequemlichkeiten.
Bismarckstr. 20, Parfede.

Zu vermieten

ein elegant möblirtes Zimmer mit Schlafkabinett.
Neuestr. 11.

Zu vermieten

zum 1. Mai ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer.
Otto Baars, Königstr. 48.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine 6räumige **Stagenwohnung** mit allen Bequemlichkeiten, Wasserleitung etc. in meinem Hause Friedrichstraße 4.
B. Wilts Wwe.

Zu vermieten

auf sofort od. später eine kleine freundl. **Familienwohnung.** Näheres bei **B. Schlüter, Noonstr. 93.**

Zu vermieten

zum 1. Aug. eine 4räumige **Stagenwohnung** mit allem Zubehör nebst Bleiche und Trockenboden.
Gelfert, Friederikenstr. Nr. 2.

Zu vermieten

eine freundliche **Unterwohnung** (4 Räume, Keller u. Stall) zum 1. Aug.
Anton Albers,
Vothringen, Ostfriesenstraße 31.

M. Villa in Kiel,
nahe d. Düsternbrooker Gehölg, enth. 8-9 Z., Glasveranda u. gr. Garten, soll umständeh. sof. s. billig verk. werden. Off. erb. unter **A. B. C. 2 a d. Exp. d. Gen.-Anz. in Kiel.**

Zu vermieten

zum 1. Juni eine **vierräumige Wohnung** (1. Etage).
Näheres Margarethenstr. Nr. 4.

Zu vermieten

ein fein möblirtes **Wohn- nebst Schlafzimmer** zum 15. Mai cr. eventl. später.
Näheres Bismarckstraße 28.

Zu vermieten

eine möbl. **Stube** mit Schlafstube.
A. Wurst, Grenzstr. 12.

Zu verkaufen

ein großer **Zieh- und Pochhund.**
A. G. Bartels, Altestr. 14.

Zu verkaufen

Küchenschränke ohne Aufsatz und Kinderische.
Kopperhödenweg 6.

Zwei Zimmer,

parterre, eigener Eingang, nicht möbl., eventl. mit Burschenstube, sofort zu vermieten. Näheres

Rathapotheke.

Zu vermieten

eine gut möblirte **Stube.**
Grenzstraße 42.

Zu vermieten

zum 1. August eine **Wohnung**, 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Keller und Mädchenkammer.
A. Borrmann, Wallstr. 24a.

Zu verkaufen

ein sehr guter **Flügel** von Breitkopf & Härtel, schwarz, wie neu, garantirt tadellos, M. 650. Näheres durch

P. Palven,

Techniker der Hosieryfabrik von Rud. Jacob Sohn, welcher heute und folgende Tage im Hotel „Burg Hohenzollern“ anwesend sein wird.

Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene **Ladeneinrichtung** oder ein **Tresen** allein, passend für ein Cigarrengeschäft.
Näheres in der Exp. d. Bl.

Gesucht

auf sofort ein **Knecht.**
A. Bauersfeld, Augustenstr. 4.

Tücht. Schneiderinnen

suche bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung.
Ad. Schumacher, Noonstr. 78.

Gesucht

zum 1. Mai ein **Mädchen** für den ganzen Tag, welches zu Hause schlafen kann. Gute Zeugnisse erforderlich.
Frau **Helmstedt,**
Margarethenstraße 8/9.

Gesucht

ein **Mädchen** für den Vormittag.
Bismarckstraße 24, I. I.

Gesucht

Umstände halber auf sofort oder später ein zuverlässiges **Mädchen.**
Th. Semmen, Banterstr. 6.

Gesucht

auf sofort ein **Stundenmädchen** für den Vormittag.
Müllerstraße 9, II.

Gesucht

zum sofortigen Antritt ein ordentliches **Mädchen.**
Näheres in der Expedition d. Bl.

Gesucht

tüchtige **Malergehilfen.**
H. Meinberg, Marktstr. 11.

Gesucht

für einige Stunden des Vormittags eine **Frau** oder ein **Mädchen.**
Klein, am neuen Hafen.

Gesucht

zum 15. Mai ein älteres, anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche und Haus.
Königstr. 5, 1 Tr.

Gesucht

auf sofort für Nachmittags ein **Mädchen** von 15-16 Jahren.
Deichstr. 7, im Hause der Wwe. Koch.

Gesucht

ein **Mitbewohner.**
Grenzstr. 13, 1 Tr. r.

Gesucht

eine abgesehl. unmöbl. **Wohnung** von 4 Zimmern mit Zubehör, wenn mögl. mit Badeeinr. im Stadth. Wilhelmshaven, zu beziehen am 1. Juni. Off. mit Preisangabe unter **J. T.** an die Exp. d. Bl.

Junge Mädchen,

welche das **Modellzeichnen** und **Schneiden** gründlich erlernen wollen, können sich melden bei
W. Grüninger, Damenkleidermacher,
Wallstraße Nr. 12.

Zu verleihen

gegen pupillarische sichere Hypothek ein Kapital von

15,500 Mark

im Ganzen oder getheilt zu billigem Zinsfaze.
Heppens, den 29. April 1895.

H. Reiners.

Gesucht

auf sofort ein ordentlicher **Knecht.**

D. Wegemann.

Gesucht

zum 1. Mai ein ordentl. **Mädchen,** welches auch mit der Wäsche Bescheid weiß.
Frau **A. Waderfuß,**
Kaiserstraße Nr. 19, unt. r.

Kräftiger Laufbursche,

Sohn achtbarer Eltern, für sofort gesucht.

Siegmond Oh junior, Marktstr. 29.

Ein Mädchen

von 14-16 Jahren wird für die Vormittagsstunden gesucht.

Margarethenstr. 12, II.

Gesucht

ein ordentl. **Mädchen** zum 1. Mai.
Peterstr. 4, 1 Tr. r.

Gesucht

ein **Stundenmädchen** für Vormittags.
Königstr. 6, part. r., am Hafen.

Ein Mädchen

für den Nachmittag zum 1. Mai verlangt.

Margarethenstr. 1, I.

Stundenmädchen

auf sofort wird verlangt

Güterstr. 12, unten rechts.

Gesucht

eine **Wohnung**, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung, abgeschloss. Korridor, Boden- und Kellerraum, zum Preise von 350-400 Mark.
Offerten unter **R. R.** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht

zum 15. Juni für einen großen Haushalt ein kräftiges, sauberes **Küchenmädchen**, welches in der Wäsche gründlich erfahren und auch im Kochen nicht unerfahren ist. Lohn monatlich 18 Mark.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Jung. Mädchen,

20 Jahre, sucht eine Stelle, wo es leichte Hausarbeit hat u. beim Kochen behilflich sein kann.
Offert. unt. **C. 2000** an die Exp. d. Bl.

Bootsverkauf.

Eine gut erhaltene **Sig** mit Segeln, 8 Riemen und sonstigem Zubehör sehr preiswerth zu verkaufen.
Näh. beim Brückenw. Czellinski.

Entlaufen

ein **Tedel** mit schwarz-braunen Beinen. Abzugeben gegen Belohnung.
Augustenstr. 2, 1. Etage I.

Große Auswahl

in

Damen-	Berren-
Gchischuhe,	Schnitzschuhe,
Schnitzschuhe,	Zugschuhe,
Knopfschuh,	Gestelteschuh,
Lanntennis schuhe,	Lanntennis schuhe,
Lastingschuh,	Radsfahrerschuh,
Lastingsstiefel,	Turnschuh,

Mädchen-,

Knaben- und Kinderschuh

verschiedener Art.

Zimmer billig und gute Waare!

Frerichs & Janssen,

Noonstraße 108.

Warnung.

Das Ueberbringen der Gräben und Umherlaufen der Kinder auf meinen sämtlichen Ländereien wird hiermit strengstens untersagt, und werde im Uebertrittsfalle die Kinder sowie deren Eltern gerichtlich zur Anzeige bringen.
G. J. Harms,
Neue Str. 17.

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr.

ist zu Puddings, Milchspeisen
Flamis, Sandorten, z. Ver-
dickung v. Suppen, Saucen,
Cacao etc. vortrefflich — In
Colonial-, Delikatess- u. Drog-
Handl. in Pack. à 60, 30, 15 Pf.

Parthiewaaren

aller Art
sind wieder vorrätig.

**Einziger
Parthiewaarenbazar
hier am Plage**

Eli Frank

Wilhelmshaven,
Güterstraße 12.



**Kinder-
wagen**

größtes und billigstes Lager
Wilhelmshavens bei

B. v. d. Ecken.

**KASSELER
HAFER-KAKAO**

Es wird hiermit bescheinigt,
dass der Kasseler Hafer-
Kakao in der unterzeichneten
Privatklinik Patienten, ins-
besondere Magenleidenden auf
Anordnung des Herrn Ge-
heimrath Prof. Kussmaul
dauernd verabreicht wird und
zwar mit bestem Erfolg.

Heidelberg, 17. Juli 1894.
gez **Schwester Sidonie**
Vorsteherin
im St. Josefs-Hause in Heidelberg.

**Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik
von Hausen & Co.**

Zu haben in allen Apotheken,
Drogerien und besseren Colonial-
waren-Handlungen.
Generalvertrieb durch Herrn
Emil Schmidt, Drogerie, Wilhelms-
haven.

**Billige
Zeitschriften!**

Alle Jahrgänge der nachstehend ver-
zeichneten illustrierten Unterhaltungs-
schriften:

Gartenlaube,
Daheim,
Neues Blatt,
Fliegende Blätter,
Ueber Land und Meer,
Illustrierte Zeitung etc.

verkaufen wir wieder zu den be-
kanntesten billigen Preisen.

Gebrüder Ladewigs.

**Täglich frischen
Spargel.**
Wilhelm Schlüter.

Werde am Sonnabend, den 4. Mai,
mit einer Anzahl großen und kleinen
Schweinen
in Neuheppens auf dem Wochenmarkt
anwesend sein.

**Fr. Wiemers,
Bohlenberge.**

Herm. Meinen

93. Roonstr. 93.

Schneidige Damenjackets

aus besten Stoffen in prachtvollen Farben kaufe ich einen
größeren Posten und bringe dieselben

das Stück für 8,50 u. 10 Mk.

zum Verkauf.

Einfachere Damenjackets

Stück 3—6 Mk.

Große Auswahl

in

Regenmänteln, Rad- und Promenaden-
mänteln, Kragen u. Capes u. Kinder-
Confection.

Lawn-Tennis- und Strand-Anzüge

empfehlen **Hugo Seifert, Roonstr. 82.**

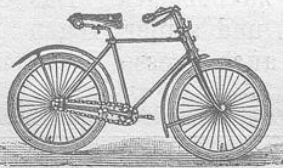
Kellner!

Eine Tasse Kaffee

aber

mit

Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz.



Styria-Fahrräder

empfehlen

A. Kuhlmann, Uhrmacher.

**Hannoversche Landes-
Kredit-Anstalt.**

Belegung von Kapitalien, sowie
Einführung der Zinscoupons vermittelt
kostenfrei

**S. S. Bährmann, Bankgeschäft,
Wilhelmshaven.**

Neuheiten

in

**Lawn-Tennis-
Flanellen.**

Fertige

**Lawn-Tennis-
Anzüge**

für Herren

von 11,25 Mk. an.

Wulf & Franklen.

Frisches

Wurstschmalz

5 Pfd. Mk. 1,50

empfehlen

**E. Langer,
Neuestraße 10.**

Der Techniker u. Klavierstimmer

der Hofpianosorte-Fabrik H. Bach
Sohn Herr **Valen** wird Montag,
den 30. cr., hier eintreffen und werden
geneigte Aufträge für Stimmen und
Reparaturen sowohl, als auch für
Verkauf von Klavieren in der Expedi-
t. Blattes und Burg Hohenzollern
entgegengenommen.

J. G. Gehrels

Roonstraße 95,

erhielt von der Weltfirma Balli aus der Schweiz
eine hochfeine Sendung

Kleiner Kinder-Schuh,

die den lieblichen Formen der kleinen Kinderfüße entsprechen
und in verschiedenen Farben gearbeitet sind,

ferner:

Paradies-Schuhe

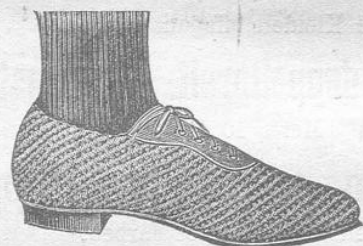
für Herren und Damen.

Neuanlagen u. Reparaturen

von Telephon- und Klingelleitungen

werden sauber und gut ausgeführt.

B. F. Kuhlmann.



**Hans Sachs-
Schuh**

mit versenktem Absatz, leichter wie alles andere,
empfehlen

J. G. Gehrels.

P. P.

Ich habe in dem früher
**Baeker'schen Hause, Neue-
straße 10, ein**

Bank-Geschäft

unter der Firma

Max Wallheimer

errichtet und halte meine
Dienste bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Max Wallheimer,
Varel.**

Das Schönste und Beste
was je geboten
wurde!

vor Ankauf
anderer
Wagen
prüfe man diese!

Als Sitz-
und Liegewagen
zu benutzen! Grösste
Auswahl in allen Preislagen!

Maether's Neu!
"Reform"
Kinderwagen! Neu!

J. W. Janssen, Bismarckstraße.

Wollwaren

in Auswahl

Preiswerthe Kleiderstoff-Angebote

des Geschäftshauses **Herm. Meinen** 93 Roonstrasse 93.

Spezial-Geschäft für Damen-Mäntel und Kleiderstoffe.

Moderne Kleiderstoffe unter Preis:

Ein Posten doppeltbreit. Noppenstoffe,
Meter 40 Pf.

Ein Posten englischer Noppés
in hellen und mittel Farben,
Meter 60 Pf.

Ein Posten reinwollene Loden
in 10 verschiedenen Farben, sehr haltbar,
Meter 85 Pf.

Ein Posten reinwoll. Millearos,
Meter 90 Pf.

Ein grosser Posten Reststücke
verschiedener nur neuer Beige-Artikel im Preise bis
2,25 Mk., jetzt 1,30—1,50 Mk.

Unerreichbar preiswürdige Qualitäten, je in 10—15
Farbenstellungen vorrätig:

Reinwoll. Beiges in modernen Melangen,
Meter 1 Mk. und 1,20 Mk.

Reinwollene Diagonal-Noppenbeiges
Meter 1,10 Mk.

Reinwollene Streifenbeiges,
waschbar und vorzüglich im Tragen,
Meter 1,50 Mk.

Reinwollenen Amüres in dunklen Farben,
Meter 1,30 Mk.

Reinw. Neuheiten i. engl. Geschmack
Meter 1,50—1,80 Mk.

Reinwoll. Nattés, helle und dunkle Farben,
Meter 1,80 Mk.

Elegante letzte Neuheiten:

Englische Zwirn- und Noppenstoffe
in wunderbaren Effekten.

Cordbeiges in vornehmen Melangen.
Corkskrew in dunklen Farben.
Mohairs und Alpaccas.
Seiden-Barèges, grösste Neuheit.
Prachtvolle Caroeffekte für Kinder-
kleider.

Waschstoffe:
Batiste mit Stickereffekten.
Neueste Piqué-Gewebe in Bordüren-,
Punkten- und Streifen-Mustern.
Englische Zephyr-Gewebe.

Das Geschäftshaus **Herm. Meinen** bietet als Spezial-Geschäft in seinen Artikeln die grösste Auswahl am Platze, und bietet hinsichtlich der Gediegenheit und Haltbarkeit der geführten Qualitäten die möglichste Garantie. Das Geschäftshaus führt ausschliesslich deutsche Erzeugnisse, wo die Bezeichnung englisch angewandt, ist diese auf den Mustergeschmack, nicht auf die Herkunft zu beziehen. Das Geschäftshaus lässt sich an Preiswürdigkeit von keiner Seite überbieten und ist vermöge Baareinkauf, seines grossen Bedarfs, und seiner regen Beziehungen mit allen grösseren Fabrikplätzen Deutschlands dauernd im Stande, nicht nur preiswerth zu verkaufen, sondern auch grosse Waarenposten unter Preis anzubieten.

Colosseum Bant.

Dem geehrten Publikum von Bant, Wilhelmshaven und Umgegend, sowie meinen Freunden und Gönnern mache die ergebene Anzeige, dass ich meine **Gastwirthschaft „Zum Banter Hof“** an Herrn A. Kruse verkauft, dagegen die **Gastwirthschaft „Colosseum“** wiedergekauft und mit dem heutigen Tage übernommen habe. Zudem ich für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch in mein neues Lokal übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
C. H. Cornelius.

Freitag, den 3. Mai:

Einweihungsfeier.

Für Unterhaltung, bestehend in Theater, Citherkonzert, Gesang und nachfolgendem Ball, ist bestens gesorgt.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Es ladet freundlichst ein **d. Ob.**

Empfäng per Schiff „Neptun“, Capitän Sassen, eine Ladung

pa. schottische Haushaltungskohlen

und empfehle dieselben zum billigsten Preise. Gesl. Bestellungen erbittet baldigst

H. Menken, Ropperhörn.

Nach 24jähriger Thätigkeit übertrage ich meinen Gasthof „Zum rothen Löwen“ am 1. Mai an den Gastwirth

Herrn Aug. Hartmann.

Allen Denen, die mich während der langen Jahre so treu unterstützt haben, spreche ich meinen besten Dank aus und bitte das mir erwiesene Wohlwollen auch meinem Nachfolger bewahren zu wollen.

Zever, 1. Mai 1895.

Ergebenst

J. O. Abels, Gastwirth.

Bezugnehmend auf obige Annonce halte ich meinen Gasthof „Zum rothen Löwen“ bestens empfohlen. Aufrichtige, zuvorkommende und gute Bedienung wird meine Sorge sein.

Zever, 1. Mai 1895.

Aug. Hartmann, Gastwirth.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft von Bant und Umgegend zur gefl. Nachricht, dass ich mit dem heutigen Tage meine **Bäckerei** vom Markt nach

Oldenburgerstr. Nr. 36

verlegte und bitte, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch ferner zu bewahren, indem ich verspreche, gute und reelle Waare zu liefern.

Hochachtungsvoll

C. Meyer.

Consummarken werden in Zahlung genommen.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Gönnern zur gefl. Nachricht, dass ich mein **Schneidergeschäft** nach

Börsenstrasse 20

am 1. Mai verlegen werde. Zudem ich prompte und reelle Bedienung verspreche, sage meinen werthen Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen besten Dank und bitte, mir dasselbe auch dann in meiner neuen Wohnung freundlichst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

D. Reil Wittwe.

H. Kohrs, Geschäftsführer.

H. Blockwurst

versenden 9 1/2 Pfd. für 10 M. franco geg. Nachn.

Gebrüder Springer,
Hafede.

Beamten-Vereinigung.

Kohlenbeschaffung bei genügender Beteiligung. Anmeldung sofort

Margarethenstrasse 7, 2 Tr.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeits-Verein.

Jahresversammlung

am

Donnerstag, den 2. Mai 1895,

Nachmittags 3 1/2 Uhr,

in der Loge.

Um zahlreichen Besuch bittet

der Vorstand.

Alte Fahrräder
nimmt in Tausch
A. Rühlmann, Uhrmacher.

Theater in Wilhelmshaven

(Kaisersaal).

Direktion: **Carl Hoff.**

Donnerstag, den 2. Mai:

Außer Abonnement! — Bei erhöhten Preisen! — Mit großem Orchester!

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Restaurant

Kaiserhalle.

Roonstrasse.

Heute Mittwoch Abend:

Lapskaus.

H. Hauer.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden **Töchterchens** zeigen hocheifreut an

Wilhelmshaven, d. 28. April 1895.

Marwede, Kapt.-Lieut.,

und Frau, Paula geb. Stange

Geburts - Anzeige.

Die Geburt eines gesunden **Mädchens** zeigen ergebenst an

Wilhelmshaven, den 30. April 1895.

B. Nolle u. Frau.

Geburts - Anzeige.

Die glückliche Geburt eines **starken Jungen** zeigen hocheifreut an

Wilhelmshaven, den 28. April 1895.

P. Döring

und Frau.